

Start

**1\_01**

**Aufgabe 1a**

Lehrerin: Grüß Gott. Mein Name ist Eva Kopp.

Schüler: Hallo! Ich bin Hawi Buruk.

**1\_02**

**Aufgabe 2a**

A

Mann 1: Guten Morgen.

Mann 2: Guten Morgen.

B

Frau 1: Grüß Gott.

Frau 2: Grüß Gott.

C

Frau 1: Auf Wiederschauen.

Frau 2: Auf Wiederschauen.

D

Frau: Guten Abend.

Mann: Guten Abend.

E

Mann: Ciao! Baba.

Kind: Baba.

F

Mann: Gute Nacht.

Kind: Gute Nacht.

**1\_03**

**Aufgabe 2b**

A

Guten Morgen.

B

Grüß Gott.

C

Auf Wiederschauen.

D

Guten Abend.

E

Ciao! Baba!

F

Gute Nacht.

**1\_04**

**Aufgabe 3**

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z  
Ä Ö Ü ß

**1\_05**

**Aufgabe 5a**

Tariq: Mein Name ist Tariq.

Kristina: Wie bitte?

Tariq: Tariq: T - A - R - I - Q.

Kristina: Danke.

**1\_06**

**Aufgabe 6a**

Elka: Ich komme aus Polen. Und du?

Orhan: Ich komme aus der Türkei.

**1\_07**

**Aufgabe 7a**

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

**1\_08**

**Aufgabe 7b**

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

**1\_09**

**Aufgabe 10a und b**

- 1 Gelb
- 2 Rot
- 3 Rosa
- 4 Lila
- 5 Blau
- 6 Grün
- 7 Braun
- 8 Grau
- 9 Schwarz
- 10 Weiß

**Lektion 1**

**1\_10**

**Aufgabe 1**

Alma: Hallo Esel! Hallo Kuh! Ich bin ich, und du bist du. Hallo Esel! Hallo Kuh! Ich bin ich und du bist ... Nein!

Alfred: Oh! Hoppala! Ja, servus!

Alma: Hallo. Wer bist denn du?

Alfred: Ich bin Alfred. Und wer bist du?

Alma: Ich heiÙe Alma. Wie geht's?

Alfred: Sehr gut, danke. Und dir? Wie geht es dir?

Alma: Gut.

Alfred: Da, dein Ball!

Alma: Danke!

Maria: Alma! Ist alles okay, Alma?

Alma: Ja! Alles okay, Mama!

**1\_11**

**Aufgabe 2**

Alfred: Ich bin Alfred. Und wer bist du?

Alma: Ich heiÙe Alma. Wie geht's?

Alfred: Sehr gut, danke. Und dir?

Alma: Gut.

**1\_12**

**Aufgabe A1a und b**

Alfred: Ich heiÙe Alfred Maus.

Maria: Ich bin Maria G3mez.

Alfred: Mhm. Woher kommen Sie, Frau G3mez?

Maria: Ich komme aus Spanien.

Alfred: Aus Spanien? Aha!

Maria: Aber jetzt wohne ich da in Neuberg.

Alma: Ich komme auch aus Spanien und ich wohne jetzt auch da.

Alfred: Sicher, Alma! Du wohnst jetzt auch da. Und das ist super!

Enrico: Hallo, Alfred!

Alfred: Ah! Servus, Enrico! Du bist ja auch da! Wie geht's?

Enrico: Gut! Moment, ich komme!

Alfred: Das ist mein Nachbar.

Maria: Ah!

Alfred: Er ist sehr nett.

**1\_13**

**Aufgabe A3a**

1

Alfred: Guten Tag. Wie heiÙen Sie?

Maria: Ich heiÙe Maria G3mez.

2

Alfred: Servus. Wer bist du?

Alma: Ich bin Alma.

3

Alfred: Woher kommen Sie, Frau G3mez?

Maria: Ich komme aus Spanien.

4

Alfred: Wo wohnen Sie?

Maria: Ich wohne in Neuberg.

5

Alfred: Servus, Alma! Wie geht's dir?

Alma: Gut, danke.

### 1\_14

#### Aufgabe B1a

Alfred: So, also, das ist Enrico Delvecchio. Er kommt aus Italien. Und das ist Maria Gómez. Sie kommt aus Spanien und wohnt jetzt auch da in Neuberg.

Enrico: Ah, schön! Servus, Maria!

Maria: Hallo, Enrico!

Alfred: Ja, und dann ist da auch noch ... Moment einmal ... Ja, wo ist sie denn? Hmm ...

Alma: Wah!

Alfred: Huh!

Maria: Alma!

Alma: Oh, Entschuldigung!

Alfred: Macht nix! Kein Problem!

Enrico: Hallo! Ich bin Enrico. Und wer bist du?

Alfred: Das ist Alma.

Maria: Das ist Alma.

Alma: Ich bin Alma. Ich komme auch aus Spanien. Und das ist Alfred! Er kommt aus Österreich.

### 1\_15

#### Aufgabe B2a

Alfred: Ja, genau. Sie heißen Maria und Alma. Sie kommen aus Spanien. Aber sie wohnen jetzt da in Neuberg. Sie sind sehr nett. Ja, und Enrico! Ja, er ist auch sehr nett. Er kommt aus Italien.

### 1\_16

#### Aufgabe C2a

Interview 1

Interviewer: Grüß Gott!

Julia: Grüß Gott!

Laura: Hallo!

Interviewer: Ich bin von Radio 3. Wie geht's?

Julia: Sehr gut!

Laura: Super!

Interviewer: Wer sind Sie?

Julia: Also, ich heiße Julia.

Laura: Und ich bin die Laura, hihi!

Interviewer: Woher kommen Sie?

Julia: Wir kommen aus Wels.

Laura: Ja, aus Wels, aber wir wohnen jetzt in: Da-da-da-damm!

Julia + Laura: Neuberg!

Interviewer: Ah, super! Na, dann: Vielen Dank!

Julia + Laura: Kein Problem!

Julia: Baba!

Laura: Ciao!

### 1\_17

#### Aufgabe C2b

Interview 2

Interviewer: Grüß Gott!

Herr Binder: Grüßie!

Interviewer: Wie geht es Ihnen?

Herr Binder: Was?

Interviewer: Wie geht es Ihnen?

Herr Binder: Es geht.

Interviewer: Eine Frage, bitte: Wie heißen Sie?

Herr Binder: Ich heiße Binder. Ludwig Binder.

Interviewer: Aha! Woher kommen Sie, Herr Binder?

Herr Binder: Ich komme aus Neuberg.

Interviewer: Ah! Und wo wohnen Sie?

Herr Binder: Ich wohne auch in Neuberg.

Interviewer: Ah ja! Gut, dann, vielen Dank!

Herr Binder: Is' schon recht. Passt schon. Nie kann man in Ruhe durch die ...

## 1\_18

### Aufgabe C2c

#### Interview 3

Interviewer: Hallo! Servus!

Alma: Hallo!

Interviewer: Na, wie geht es dir?

Alma: Sehr gut, danke! Und wie geht es dir?

Interviewer: Auch gut, danke! Wie heißt du?

Alma: Ich heiße Alma Gómez.

Interviewer: Und woher kommst du?

Alma: Ich komme aus Spanien. Aber ich wohne jetzt da in Neuberg. Und das sind Bongo und Piepsi.

Interviewer: Oh! Hallo Piepsi! Hallo Bongo!

Alma: Bongo kommt aus Afrika und Piepsi kommt aus Europa.

Interviewer: Aha! Vielen Dank, Alma!

Alma: Gern! Baba!

### Extra-Film

Alma: Hallo! Ich heiße Alma. Ich komme aus Spanien. Aber ich lebe jetzt in Österreich, in Neuberg.

Das ist Lola. Hallo, Lola! Woher kommst du? Öhm möööh! Aah, ich verstehe: Du kommst aus Südamerika.

Das ist Piepsi. Woher kommst du, Piepsi? Tschipp! Tschipp-Tschipp! Okay! Danke, Piepsi! Piepsi kommt aus Europa.

Und das ist Juri. Rooooooaar! Juri, woher kommst du? Rrrrrrr! ... Rrroooooaarrr! Aah! Juri kommt aus Asien.

Das ist Bongo. Woher kommst du denn, Bongo? Huua-ha ... Huua-haa-haa! M-hmm! Bongo kommt aus Afrika.

Hallo, Hoppi! Das ist Hoppi. Woher kommst du, Hoppi? Iiää-ä-äähh! Hoppi kommt aus ... Australien!

Und das? Das ist Ben. Ben? Woher kommst du? Rrroooarrr! M-hm! Danke, Ben! Ben kommt aus Nordamerika.

So! Fertig! Auf Wiederschauen! Baba! Bis bald!

## Lektion 2

### 1\_19

#### Aufgabe 1a und b

Ahmet: Hallo! Grüß Gott!

Pauline: Grüß Gott! Ähm, Moment! Warten Sie einmal!

Ahmet: Ja? Bitte?

Pauline: Wohnen Sie auch in der Morgenstraße?

Ahmet: Ja, wir wohnen da, in der Morgenstraße 15.

Pauline: Wir?

Ahmet: Meine Frau und ich.

Pauline: Aha.

Ahmet: Ich heiße Ahmet Yavuz. Und wie heißen Sie?

Pauline: Mein Name ist Gruber, Pauline Gruber. Ich wohne in der Morgenstraße 17.

Pinar: Ahmet?

Ahmet: Frau Gruber, das ist meine Frau. Pinar, das ist Frau Gruber. Sie wohnt auch da in der Morgenstraße.

Pauline: Hallo!

Pinar: Grüß Gott!

### 1\_20

#### Aufgabe A1a

Pauline: Mein Partner heißt Philipp.

Pinar: Ah! Sind Sie auch verheiratet, Frau Gruber?

Pauline: Nein, aber wir wohnen zusammen.

Ahmet: Haben Sie Kinder?

Pauline: Nein, wir haben keine Kinder. Und Sie? Haben Sie Kinder?

Pinar: Ja, wir haben zwei Kinder.

Pauline: Oh, schön! Wie alt sind sie?

Ahmet: Emin ist 25 Jahre alt und Selda ist 23.

Pauline: Aha! Wohnen sie auch da in Neuberg?

Ahmet: Nein. Sie studieren beide in Graz.

Pauline: Echt? Das ist ja interessant!

### 1\_21

#### Aufgabe A3a

20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100

[zwanzig, dreißig, vierzig, fünfzig, sechzig, siebzig,

achtzig, neunzig, hundert]

### 1\_22

#### Aufgabe A3b

a

Anna: Servus! Ich heiße Anna. Ich bin 47 Jahre alt.

b

Fatma: Hallo. Ich heiße Fatma und ich bin 34.

c

Emin: Hi! Ich bin der Emin. Ich bin 25 Jahre alt.

d

Georg: Hallo. Ich heiße Georg. Ich bin 54 Jahre alt.

e

Helga: Grüß Gott. Mein Name ist Helga Mairinger und ich bin 63 Jahre alt.

f

Selda: Hallo. Mein Name ist Selda. Ich bin 23.

g

André: Servus! Ich bin André und ich bin 41.

h

Vadim: Grüß Gott. Ich heiße Vadim Albu. Ich bin 36 Jahre alt.

i

Marina: Hallo. Ich bin die Marina und ich bin jetzt 18 Jahre alt.

j

Carlos: Servus. Ich heiße Carlos und ich bin jetzt 42.

### 1\_23

#### Aufgabe B1a und b

Pauline: Ah, das ist ja interessant! Sie kommen aus der Türkei? Sie sprechen sehr gut Deutsch!

Ahmet: „Sie“? Geh, sagen wir doch einfach „Du“, oder?

Pauline: Ja, sehr gern!

Ahmet: Ich bin Ahmet.

Pauline: Ich heiße Pauline.

Pinar: Und ich bin Pinar.

Pauline: Wie lange lebt ihr denn schon in Österreich?

Pinar: Ich bin schon 34 Jahre da.

Ahmet: Und ich lebe jetzt 38 Jahre in Österreich.

Pauline: Ihr sprecht wirklich sehr gut Deutsch!  
Ich spreche nur ein bisschen  
Französisch. Ich spreche gut Englisch,  
na ja, und natürlich sehr gut Deutsch.

Pinar: Du sprichst drei Sprachen und wir  
sprechen auch drei Sprachen. Wir  
sprechen sehr gut Türkisch, eh klar! Wir  
sprechen Deutsch, ...

Ahmet: Na ja, und wir sprechen auch ein  
bisschen Französisch.

Pinar: Noch einen Kaffee, Pauline?

Pauline: Oh ja, sehr gern! Ihr seid so nett! Vielen  
Dank, Pinar!

## 1\_24

### Aufgabe C1a

Ahmet: Hallo! Spielen wir miteinander Lotto?  
Das ist ganz einfach. Da sind  
fünfundvierzig Zahlen von eins bis  
fünfundvierzig. Und jetzt kreuze ich  
sechs Zahlen an. Hm, ich nehme „vier“,  
... „siebzehn“, „zwanzig“, ...  
„neunundzwanzig“, „zweiunddreißig“  
und „vierundvierzig“. So, fertig! Welche  
Zahlen nehmen Sie?

## 1\_25

### Aufgabe C1c

„Lottofee“: Guten Abend, meine Damen und  
Herren. Die Lottozahlen von heute  
sind: fünf, zwanzig, einunddreißig,  
zweiunddreißig, dreiundvierzig,  
fünfundvierzig. Ich wiederhole. Das  
sind die Lottozahlen von heute:  
fünf, zwanzig, einunddreißig,  
zweiunddreißig, dreiundvierzig und  
fünfundvierzig.

## 1\_26

### Aufgabe C2

Ahmet: Antrag auf Parkausweis für  
Anrainerinnen und Anrainer. Also! Kfz-  
Kennzeichen ... Ah, ja: die Autonummer!

N – B – 853 133 – S. Unterschrift. Hm,  
Familiennamen, Vorname, Postleitzahl,  
bla, bla, bla. Formulare, Formulare,  
Formulare! Hm, und ich habe keine  
Zeit! Ähm, Moment einmal! Hallo?  
Hallo? Sie? Hören Sie? Lernen Sie  
Deutsch? Ja? Ah, gut! Da, schauen Sie  
einmal: Ein Formular. Und da: Meine  
Visitenkarte. Ich habe jetzt leider keine  
Zeit. Machen Sie das? Bitte! Ja? Das ist  
aber nett! Vielen Dank! Viel Spaß! Ciao!  
Baba!

### Extra-Film

Toni: Servus, Ahmet!

Ahmet: Hallo, Toni! Na, wie geht's?

Toni: Super! Alles gut. Und wie geht's  
dir?

Ahmet: Na ja, es geht. ...

Ahmet: Also dann, bis später! Ciao, Toni!

Toni: Ciao, Ahmet! Baba! ...

Ahmet: Ah! Grüß Gott, Frau Nowak!

Frau Nowak: Grüß Gott, Herr Yavuz.

Ahmet: Na, wie geht es Ihnen denn, Frau  
Nowak?

Frau Nowak: Danke, gut. Und Ihnen?

Ahmet: Auch gut. Danke!

Frau Nowak: Also dann: Auf Wiedersehen,  
Herr Yavuz.

Ahmet: Auf Wiedersehen, Frau Nowak.  
Und alles Gute!

Frau Nowak: Ihnen auch! Danke!

Ahmet: Danke! ...

Maja: Hey! Pauline!

Pauline: Hallo Maja! Oh, das ist ja schön!

Maja: Ja!

Pauline: Wie geht's dir denn?

Maja: Sehr gut. Und wie geht's dir?

Pauline: Auch sehr gut.

Maja: Schön! ...  
Maja: Also dann, mach's gut, Süße!  
Pauline: Du auch! Wir sehen uns bald einmal wieder, oder?  
Maja: Ja, bitte! Ganz bald! Tschüs!  
Pauline: Servus!  
Maja: Baba!

### Lektion 3

#### 1\_27

##### Aufgabe 1b

Zofia: So! Habe ich alles? Also, da ist die Kamera, das Papier, der Bleistift, der Kleber und ... Na, wo ist sie denn? Ah, und da ist die Schere. Das Handy habe ich auch. Jetzt fehlt nur noch der Rucksack! Wo ist er denn bloß? Na! Das gibt's ja nicht! Na so was! Da ist ja der Rucksack! Haha! Ich bin ja blöd!

#### 1\_28

##### Aufgabe A1a

Zofia: Der Kleber, der Kleber, hm ... Wo ist denn jetzt der Kleber?  
Xaver: Der Kleber? Da! Da ist er!  
Zofia: Ah, danke, Xaver!  
Xaver: Du, Zofia?  
Zofia: Ja?  
Xaver: Wo ist denn das Papier?  
Zofia: Da ist es, Xaver.  
Xaver: Oh, super!  
Lotti: Und wo ist die Schere?  
Zofia: Die Schere? Hm, die Schere? Ah, Da Lotti! Da ist sie.  
Lotti: Dankeschön! So! Und so! Fertig! Zofia, schau mal, die Maske!  
Zofia: Boah, Lotti! Die Maske ist ja super! Sie ist wirklich sehr schön!

Xaver: Hey! Meine Maske ist auch fertig!  
Zofia: Ah so? Und wo ist sie, Xaver?  
Xaver: Da ist sie! Tataa!  
Zofia: Wow! Sie ist wunderschön!

#### 1\_29

##### Aufgabe A2

Xaver: Hey! Meine Maske ist auch fertig!  
Zofia: Ah so? Und wo ist sie, Xaver?  
Xaver: Da ist sie! Tataa!  
Zofia: Wow! Sie ist wunderschön!  
Lotti: Okay! Und jetzt machen wir das Foto!  
Zofia: Ja, genau! Oh, nein! Wo ist denn die Kamera?  
Lotti: Na, da ist sie ja!  
Zofia: Wo?  
Xaver: Da!  
Zofia: Na so was! Ich bin ja wirklich blöd!

#### 1\_30

##### Aufgabe A3

- 1 das Heft
- 2 der Drucker
- 3 der Kalender
- 4 der Laptop
- 5 die Geldtasche
- 6 das Buch
- 7 der Kugelschreiber
- 8 der Schlüssel

#### 1\_31

##### Aufgabe B3b

Mann: Olga, was bist du von Beruf?

- Olga: Ich bin Taxifahrerin von Beruf. Ich arbeite bei „Taxifix“. Und du?
- Mann: Ich arbeite im Moment nicht. Und was bist du von Beruf, Ilias?
- Ilias: Ich mache eine Ausbildung als Krankenpfleger.

### **Beispieläußerung / Film**

#### **Aufgabe B3c**

- Mann 1: Ich bin Koch von Beruf.
- Frau 1: Ich arbeite als Verkäuferin bei *Zokoda*.
- Frau 2: Ich mache eine Ausbildung als Friseurin.
- Mann 2: Ich arbeite im Moment nicht.

### **1\_32**

#### **Aufgabe C3**

1

Zofia: Das ist Niko. Er kommt aus Salzburg. Er ist 19 und wohnt in Gmunden. Er macht eine Ausbildung als Elektroniker. Er spricht Deutsch und ein bisschen Englisch.

2

Zofia: Das ist meine Freundin Liane. Sie ist 24 Jahre alt. Sie kommt aus Berlin und lebt jetzt in Basel. Sie spricht Deutsch, Englisch und Spanisch. Sie ist Studentin. Aber sie arbeitet auch als Fotografin.

3

Zofia: Melanie ist 44. Sie kommt aus Wien und lebt seit vier Jahren in München. Sie spricht Deutsch und Tschechisch. Sie ist Köchin von Beruf. Im Moment ist sie aber leider arbeitslos.

4

Zofia: Das ist Joshua. Er kommt aus New York und ist 60 Jahre alt. Er lebt und arbeitet in Hamburg. Er ist Schauspieler und Sänger und er spricht Englisch, Deutsch und Arabisch.

### **Extra-Film**

Zofia: Hallihallo! Ich bin Zofia. Ich bin 25 Jahre alt. Ich komme aus Polen. Aber ich lebe jetzt in Neuberg. Ähm ... und ich mache da eine Ausbildung als Fotografin. Und das ist mein Chef, Martin Seewald. Martin ist sehr, sehr nett und er ist ein super Fotograf!

Martin: Lach einmal, Zofia! Nein? Geh, komm! Lach doch einmal! Sie lacht nicht. Na also! Jetzt lacht sie!

## **Lektion 4**

### **1\_33**

#### **Aufgabe 1a und b**

Bruno: Hallo, Samir, da sind wir! Schön, dich zu sehen.

Samir: Grüß dich, Bruno.

Bruno: Und? Alles klar?

Samir: Ja, alles in Ordnung! Grüß Gott!

Vera: Grüß dich, Samir! Ich bin die Vera!

Bruno: Vera ist meine Tochter.

Samir: Grüß Gott! Und wer ist das?

Bruno: Das ist der Timo.

Vera: He, kommst du einmal? Samir ist da! Also, das ist mein Sohn Timo.

Samir: Ja, ich weiß. Du bist Timo und das ist deine Mutter Vera. Hallo!

Timo: Hi, Samir!

Bruno: Samir und ich lernen miteinander. Samir lernt Deutsch und ich lerne Arabisch.

Timo: Echt? Das ist ja cool!

### **1\_34**

#### **Aufgabe A1a und b**

Vera: Kommst du aus Syrien, Samir?

Samir: Ja. Meine Eltern und meine Geschwister leben in Homs.



Timo: Hast du ein Foto?

Samir: Moment, ja, da.

Timo: Wer ist das?

Samir: Das ist mein Vater, Farid, und das ist meine Mutter, Nadia.

Vera: Mhm. Und deine Geschwister? Hast du da auch Fotos?

Samir: Ja, sicher! Da ist mein Bruder. Er heißt Karim.

Timo: Wie alt ist dein Bruder, Samir?

Samir: Karim ist 14 Jahre alt. Wie alt bist du?

Timo: Zwölf.

Vera: Und wer ist das?

Samir: Das ist Alia.

Vera: Ist Alia deine Schwester oder deine Freundin?

Samir: Alia ist meine Schwester. Und das da sind meine Großeltern: Mein Großvater Hakim und meine Großmutter Fatima.

Vera: Ah! Deine Großeltern schauen aber nett aus!

### 1\_35

#### Aufgabe B1b und B2a

Timo: Sag einmal, Samir ...

Samir: Ja?

Timo: Was ist das da?

Samir: Das? Ein Tattoo.

Timo: Ja, das sehe ich. Aber was ist das? Ein Baum?

Bruno: Nein, das ist doch kein Baum!

Timo: Hm ... Ist das eine Sonne?

Samir: Nein, auch keine Sonne. Schau einmal!

Timo: Ah! Okay. Das ist eine Blume.

Samir: Richtig!

Bruno: Aha! Aber warum eine Blume?

Samir: Das sage ich nicht. Das ist mein Geheimnis.

### 1\_36

#### Aufgabe C3

Samir: Schau einmal, Max: Das ist Timo.

Max: Aha! Wie alt ist er?

Samir: Timo ist zwölf. Er ist sehr intelligent. Er hat immer sofort eine Antwort. Da, schau einmal! Siehst du?

Max: „Ich mache ein Picknick und spiele Fußball.“ Haha! Das ist ja wirklich lustig! Ah, und das ist Timos Mutter?

Samir: Ja, genau. Sie heißt Vera.

Max: Und wer ist das?

Samir: Das ist Bruno.

Max: Ah! Timos Vater? Er ist aber schon sehr alt, oder?

Samir: Nein, nein! Bruno ist nicht Timos Papa. Er ist Timos Opa.

Max: Ah so! Und wo ist Timos Vater?

Samir: Das weiß ich nicht. Timos Eltern sind geschieden.

Max: Aha, Vera ist also alleinerziehend?

Samir: Genau.

Max: Und was ist mit Timos Oma? Also, ich meine: Brunos Frau?

Samir: Sie lebt leider nicht mehr. Bruno ist verwitwet.

Max: Ach so, hm. Timo, Vera und Bruno schauen wirklich sehr nett aus, Samir.

Samir: Ja, das stimmt! Die Familie Bergmann ist so nett!

#### Extra-Film

Das ist Paula. Das ist Martin. Paula und Martin sind verheiratet. Sie haben zwei Kinder: Eine Tochter und einen Sohn. Die Tochter heißt

Stefanie. Der Sohn heißt Felix. Paula, Martin, Stefanie und Felix sind eine Familie.

Das ist Hannes und das ist Marco. Hannes und Marco sind verheiratet. Sie haben eine Tochter. Sie heißt Helena. Hannes, Marco und Helena sind eine Familie.

Das ist Vera. Vera hat einen Sohn. Er heißt Timo. Vera ist eine alleinerziehende Mutter. Vera und Timo sind eine Familie.

Das ist Margit. Das ist Johanna. Und das ist Leo. Johanna ist Margits Tochter. Leo ist Johannas Sohn. Margit, Johanna und Leo sind eine Familie.

Das ist Fabio. Das ist Ariana. Ariana und Fabio sind nicht verheiratet. Sie haben drei Kinder: Mara, Eda und Paolo. Fabio, Ariana, Mara, Eda und Paolo sind eine Familie.

## Lektion 5

### 1\_37

#### Aufgabe 1

Stationsschwester: Ah, Luna! Hast du einmal kurz Zeit?

Luna: Ja? Was ist denn?

Stationsschwester: Ach! Termine, Termine, Termine!

Luna: Ah!

Stationsschwester: Sag einmal, Luna, hast du am Dienstag Zeit?

Luna: Nein, leider nicht.

### 1\_38

#### Aufgabe 2b und 3b

Stationsschwester: Ah, Luna! Hast du einmal kurz Zeit?

Luna: Ja? Was ist denn?

Stationsschwester: Ach! Termine, Termine, Termine!

Luna: Ah!

Stationsschwester: Sag einmal, Luna, hast du am Dienstag Zeit?

Luna: Nein, leider nicht. Am Dienstag habe ich doch immer Deutschkurs.

Stationsschwester: Ah ja, stimmt! Der Deutschkurs! Ach! Und am Mittwoch? Hast du am Mittwoch Zeit?

Luna: Ja sicher, am Mittwoch habe ich Zeit.

Stationsschwester: Ah, am Vormittag oder am Nachmittag?

Luna: Am Nachmittag.

Stationsschwester: Wunderbar! Luna arbeitet am Mittwoch am Nachmittag. Danke, du bist ein Schatz!

Luna: Kein Problem!

Stationsschwester: Ah, Irene? Irene!

Irene: Ja? Was ist?

Stationsschwester: Hast du vielleicht am Dienstag Zeit? Oder am Donnerstag?

### 1\_39

#### Aufgabe A1

Luna: So, Herr Köberl. Da ist unser Lift. Kommen Sie?

Herr Köberl: Ja, ja, der Lift, der Lift, der Lift ... Äh, entschuldigen Sie, Schwester? Wieviel Uhr ist es?

Luna: Moment! Es ist 12:28 Uhr.

Herr Köberl: 12:28 Uhr. Es ist 12:28 Uhr. Hah! Schon 12:28 Uhr! Hm, hm, hm. 12:28 Uhr schon! Hah, hah!

Luna: So, Herr Köberl, wir sind da.

Herr Köberl: Hah! Es ist 12:28 Uhr!

Luna: Nein, Herr Köberl. Jetzt ist es 12:30 Uhr! Na, kommen Sie!

Herr Köberl: Oje! Termine, Termine, Termine!

**1\_40**

**Aufgabe B1 und B2a**

- Luna: Na geh, Mist! Mist!
- Irene: Was ist denn? Luna? Was machst du denn da?
- Luna: Ich suche den Schlüssel.
- Irene: Du suchst den Schlüssel?
- Luna: Ja! Ich habe keinen Schlüssel.
- Irene: Aber, Luna!
- Luna: Was ist denn so lustig, hm? Ich brauche den Schlüssel. Und du lachst?
- Irene: Ist das nicht der Schlüssel?
- Luna: Na, so was! Danke, Irene!
- Irene: Kein Problem! Sag einmal, Luna, wie spät ist es?
- Luna: Oh! Es ist ja schon halb acht!
- Irene: Mittwochabend, 19:30 Uhr? Hast du noch einen Termin?
- Luna: Na ja, ich ... Warte einmal! Entschuldigung!
- Irene: Ah ja, Termine, Termine, Termine!

**1\_41**

**Aufgabe B3a**

- 1 der Schlüssel
- 2 die Brille
- 3 das Häferl
- 4 die Briefmarke
- 5 die Uhr
- 6 der Koffer
- 7 die Zeitung
- 8 das Feuerzeug
- 9 der Schirm
- 10 das Lineal

**1\_42**

**Aufgabe B4**

- A
- Irene: Sag einmal, Luna, wie spät ist es?
- Luna: Oh! Es ist ja schon halb acht!
- Irene: Mittwochabend, 19:30 Uhr? Hast du noch einen Termin?
- B
- Radiosprecher: Guten Morgen, Neuberg. Es ist 7:45 Uhr. Die Nachrichten von heute hören Sie jetzt von meiner Kollegin ...
- Luna: Huch? Schon drei viertel 8? Ich muss ja los!!
- C
- Mira: Du, Luna ... Gehen wir morgen wieder einmal joggen?
- Luna: Sicher! Wann denn?
- Mira: So um Viertel nach 8?
- Luna: Was? So bald?
- Mira: Nein, 20:15 Uhr.
- Luna: Ah so! Puh!

**1\_43**

**Aufgabe C2a**

- A
- Grüß Gott! Da ist Luises Blumengeschäft. Sie rufen außerhalb unserer Öffnungszeiten an. Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr. Am Samstag sind wir von 8:00 bis 14:00 Uhr für Sie da. Vielen Dank für Ihren Anruf. Auf Wiederhören.
- B
- Herzlich willkommen im „Peterhof“. Unser Restaurant ist von Dienstag bis Sonntag geöffnet. Wir sind von 11:00 bis 23:00 Uhr für Sie da. Am Montag haben wir Ruhetag und das Restaurant bleibt geschlossen. Vielen Dank für Ihren Anruf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

C

Ordination Dr. Heinlein, grüß Gott. Sie rufen außerhalb unserer Öffnungszeiten an. Die Ordination ist im Moment geschlossen. Die Ordination ist geöffnet: am Montag und Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr, am Dienstag und Mittwoch von 8:00 bis 13:00 Uhr und am Donnerstag von 10:00 bis 20:00 Uhr. Im Notfall rufen Sie bitte den zahnärztlichen Notdienst an. Auf Wiederhören.

**1\_44**

**Aufgabe C3**

Mira: Simon heißt er? Und ihr geht miteinander essen, morgen Abend?

Luna: Ja, genau.

Mira: Das ist ja spannend! Du, sag einmal ...

Luna: Ja?

Mira: Hast du am Donnerstag Zeit?

Luna: Am Donnerstag? Wann denn?

Mira: Hm, also am Vormittag arbeite ich.

Luna: Okay, ich auch.

Mira: Hast du vielleicht am Abend Zeit?

Luna: Nein, leider nicht. Da habe ich einen Termin, aber am Nachmittag habe ich Zeit. Ich arbeite bis 14:00 Uhr. So um halb drei bin ich daheim.

Mira: Okay, Donnerstagnachmittag ist super! Also, gehen wir auf einen Kaffee?

Luna: Super, das machen wir! Wo?

Mira: Im Stadtcafé?

Luna: Ja, passt! Donnerstag um kurz nach drei im Stadtcafé.

Mira: Also dann, bis Donnerstag! Und: Viel Spaß morgen Abend!

Luna: Danke! Ciao!

Mira: Ciao! Baba!

**Extra-Film**

Agnes: Ähm, ... Entschuldigung, junger Mann? Ich hab' eine Frage.

Simon: Ja?

Agnes: Wie viel Uhr ist es, bitte?

Simon: Ähm, Moment! Es ist kurz vor acht!

Agnes: Kurz vor acht?

Simon: Ja, genau. 19:53 Uhr.

Agnes: Vielen Dank!

Simon: Sehr gern! Auf Wiederschauen!

Agnes: Ähm, Moment! Ich habe leider noch eine Frage.

Simon: Oh, es tut mir leid, aber ich habe jetzt keine Zeit mehr. Ich habe gleich einen Termin.

Agnes: Ah! Ich verstehe. Nur ganz kurz: Wissen Sie, ich bin nicht aus Neuberg und ich habe kein Handy. Ich suche das Restaurant ... ähm ... das Restaurant „Peterhof“.

Simon: Ah, wirklich?! Ha! Ich habe gleich einen Termin im Restaurant „Peterhof“.

Agnes: Echt?

Simon: Wissen Sie was? Gehen wir doch miteinander!

Agnes: Na, wunderbar! Das ist aber sehr nett, ähm ... junger Mann!

Simon: Ich heiße Simon.

Agnes: Ich heiße Agnes.

Simon: Na dann, kommen Sie mit, Agnes!

Agnes: Sehen Sie? Ich brauche gar kein Handy! Es geht auch so!

**1\_45**

**Miteinander wiederholen, Station 3**

Rap: Termine, Termine, Termine

Mann: Sag einmal, wann hast du Zeit, wann hast du frei?

Frau: Am Montag hab' ich keine Zeit. Ich habe einen Termin. Um neun Uhr dreißig – tut mir leid, da hab' ich wirklich keine Zeit.

Keine Zeit, keine Zeit, ich habe leider keine Zeit! Keine Zeit, keine Zeit, ich habe leider keine Zeit!

Mann: Und was ist am Mittwoch?

Frau: Am Mittwoch hab' ich keine Zeit. Ich mache meine Hausübung. Von eins bis fünf – das tut mir leid, da hab' ich wirklich keine Zeit.

Keine Zeit, keine Zeit, ich habe leider keine Zeit! Keine Zeit, keine Zeit, ich habe leider keine Zeit! Am Samstag, das ist kein Problem! Am Samstag mach' ich Pause. Von zehn nach eins bis zehn vor zwei, da hab' ich Zeit, da hab' ich frei!

Mann: Und am Freitag?

Frau: Auch am Freitag hab' ich keine Zeit. Ich arbeite schon in der Früh. Am Nachmittag – das tut mir leid, da hab' ich auch keine Zeit.

Keine Zeit, keine Zeit, ich habe leider keine Zeit! Keine Zeit, keine Zeit, ich habe leider keine Zeit! Am Samstag, das ist kein Problem! Am Samstag mach' ich Pause. Von zehn nach eins bis zehn vor zwei, da hab' ich Zeit, da hab' ich frei!

## Lektion 6

### 1\_46

#### Aufgabe 1a und b

Verkäuferin: Guten Morgen!

Pekka: Morgen! Ein Mineralwasser und einen Kaffee, bitte.

Verkäuferin: Ein Mineralwasser und einen Kaffee. Einen Cappuccino?

Pekka: Ja, einen Cappuccino, bitte. Ah ja, und zwei Semmeln.

Verkäuferin: Und zwei Semmeln. Sonst noch etwas?

### 1\_47

#### Aufgabe A1

Verkäuferin: Guten Morgen!

Pekka: Morgen! Ein Mineralwasser und einen Kaffee, bitte.

Verkäuferin: Ein Mineralwasser und einen Kaffee. Einen Cappuccino?

Pekka: Ja, einen Cappuccino, bitte. Ah ja, und zwei Semmeln.

Verkäuferin: Und zwei Semmeln. Sonst noch etwas?

Pekka: Ähm, wo sind denn die Kipferl? Haben Sie keine Kipferl?

Verkäuferin: Kipferl? Natürlich haben wir Kipferl! Da, schauen Sie!

Pekka: Ah!

Verkäuferin: Wie viele möchten Sie denn?

Pekka: Zwei, bitte.

Verkäuferin: Zwei Kipferl, gern.

Pekka: Sagen Sie, wie viel kosten denn die Eier?

Verkäuferin: Ein Ei kostet fünfzig Cent, sechs Eier kosten 2,69 Euro.

Pekka: Okay. Dann nehme ich sechs Eier.

### 1\_48

#### Aufgabe A3

Pekka: Ähm, wo sind denn die Kipferl? Haben Sie keine Kipferl?

Verkäuferin: Kipferl? Natürlich haben wir Kipferl!

### 1\_49

#### Aufgabe A5a

Pekka: Sagen Sie, wie viel kosten denn die Eier?

Verkäuferin: Ein Ei kostet fünfzig Cent, sechs Eier kosten 2,69 Euro.

Pekka: Okay. Dann nehme ich sechs Eier.

Verkäuferin: Sonst noch was?

Pekka: Nein, danke. Das ist alles.

Verkäuferin: Also: Ein Cappuccino, ein Mineralwasser, zwei Semmeln, zwei Kipferl, die Eier ... Das macht dann zusammen zehn Euro und siebenundachtzig Cent.

Pekka: Da, bitteschön.

Verkäuferin: Danke! Und 4,13 Euro zurück! Schönen Tag noch!

Pekka: Danke, ebenfalls! Auf Wiedersehen!

Verkäuferin: Auf Wiederschauen!

### 1\_50

#### Aufgabe A6a

Verkäufer: Guten Morgen.

Kundin: Guten Morgen. Einen Tee, bitte.

Verkäufer: Gern. Sonst noch etwas?

Kundin: Ich möchte noch einen Apfel, bitte.

Verkäufer: Da, bitte. Möchten Sie sonst noch etwas?

Kundin: Nein, danke. Das ist alles.

Verkäufer: Das macht dann 3,20 Euro.

Kundin: Da, bitte.

Verkäufer: Vielen Dank. Auf Wiederschauen.

Kundin: Auf Wiederschauen.

### 1\_51

#### Aufgabe C5a

Sprecherin: Frühstück gibt es nur in der Früh.

Hungriger: Hm ...!

Sprecherin: Mittagessen gibt es nur zu Mittag.

Hungriger: Hmm ...!!

Sprecherin: Abendessen gibt es nur am Abend.

Hungriger: Hmm ...!!! Ich habe aber jetzt Hunger!

Sprecherin: Na, dann geh doch zu GUSTO!

Hungriger: Hä?

Sprecherin: GUSTO macht Gusto! GUSTO! gibt es überall. Auch in Neuberg!

Hungriger: Hhm!

Sprecherin: Jeden Tag von 9:00 bis 23:00 Uhr.

Nachrichtensprecher: Und jetzt die Nachrichten um 15:00 Uhr. Wien, im Parlament ...

### 1\_52

#### Aufgabe C5b

Nachrichtensprecher: Und jetzt die Nachrichten um 15:00 Uhr. Wien, im Parlament ...

Pekka: Ja? Hallo? (...) Hey! Wie geht's? (...) Hm, auch gut. (...) Heute? Ja, sehr gern. Aber wann? (...) Um 22:00 Uhr? Oh, nein, da habe ich leider keine Zeit. (...) Ja, weißt du, ich arbeite in der Nacht, meistens von 22:30 Uhr bis 7:30 Uhr. (...) Um 20:00 Uhr? Ja, da habe ich Zeit. (...) Essen? Ja, gern. Wo? (...) Hm ... Du, am Abend gehe ich oft schnell noch zu GUSTO! am Hauptbahnhof. (...) Ja? (...) Super! Na, dann um acht bei GUSTO! (...) Ja, genau! Bis dann! Ciao!

### 1\_53

#### Aufgabe C6a und b

Alex: Hm, der Gemüseburger ist sehr gut!

Pekka: Ja? Na, super!

Alex: Und wie ist deine Schinkensemmel?

Pekka: Auch sehr gut! Mit Tomate, Gurke und Salat. Und mit Mayonnaise! Magst du einmal probieren?

Alex: Nein, danke! Isst du das oft?

Pekka: Ja, schon.

Alex: Aha.

Pekka: Manchmal esse ich auch den Eiersalat.

Alex: Eiersalat?  
Pekka: Ja, der ist sehr gut. Magst du keinen Eiersalat?  
Alex: M-m, weißt du, Pekka, ich esse nur vegan.  
Pekka: Ah so? Du isst also nur selten Fleisch?  
Alex: Na! Ich esse nie Fleisch.  
Pekka: Nie! Ein Leben ohne Fleisch?  
Alex: Ich esse auch keinen Käse, kein Joghurt, kein Schlagobers und keine Butter. Und ich trinke auch keine Milch.  
Pekka: Kaffee ohne Milch? Na geh! Das ist ja wie Palatschinken ohne Eier.  
Alex: Eier esse ich auch nicht.  
Pekka: Und was ist mit Fisch? Magst du auch keinen Fisch?  
Alex: M-m. Nein, ich ...  
Pekka: Boah! Na ja, ist ja wurscht ... ich meine: macht ja nichts! Bei GUSTO! gibt's ja auch viel für Ve..., Veganer.  
Alex: Mhm, das stimmt.  
Pekka: So, jetzt hole ich mir noch ein Schokoladeeis mit Schlag. Magst du auch eine Nachspeise?  
Alex: Nein, danke. Ich bin satt.

### Extra-Film

Pekka: In meinem Job sind die Nächte sehr lang und langweilig, also fad sind sie meistens auch.  
So ein Nachtdienst als Security-Mann, na ja, da denken immer alle: James Bond, oder so ... So ist es aber nicht.  
Ich gehe meistens nur herum oder sitze da und höre Musik oder ich spiele ein Computerspiel oder ich lese auch einmal ein Buch ... aber heute möchte ich mal was ganz Anderes machen.  
Ein Wortspiel mit Doppelworten ...  
Wortspiel ... „Wort“ ... „Spiel“ ... Hey! ...  
„Wortspiel“ ist ja auch ein Doppelwort!

Mittagessen – Butterbrot –  
Telefonnummer – Apfelkuchen –  
Wurstsalat  
„Uhrzeit“ ... „Uhr“ und „Zeit“ ...  
Doppelwort! Wie spät ist es eigentlich?  
Ein Uhr? ... Oje oje! ... Es ist schon wieder  
Zeit für einen Kontrollgang.  
„Kontrollgang“ ... „Kontrolle“ und „Gang“  
... Ist ja auch ein Doppelwort.

## Lektion 7

### 1\_54

#### Aufgabe 1

Hubert: Hallo! Komm herein!  
Hoa: Guten Morgen, Hubert!  
Hubert: Hallo Hoa! Guten Morgen!  
Hoa: Na, wie geht's dir? Alles gut?  
Hubert: Ja, danke, alles gut. Und wie geht es dir?  
Hoa: Auch gut, danke! Und? Was möchtest du heute machen?  
Hubert: Ich möchte gern raus.  
Hoa: Raus? Hm ... Es ist aber sehr bewölkt heute, Hubert.  
Hubert: Egal, ich möchte nicht daheimbleiben.  
Hoa: Es regnet vielleicht.  
Hubert: Ah so? Glaubst du?  
Hoa: Ja. Meine Wetter-App sagt: Heute regnet es.  
Hubert: Ah, wurscht! Ist doch egal!  
Hoa: Du, schau einmal: Morgen scheint die Sonne. Morgen ist es schön und warm.  
Hubert: Ja, ja, schon okay, aber ich möchte einfach heute raus. Und ich brauche auch Kartoffeln.  
Hoa: Na gut! Gehen wir raus.  
Hubert: Ja!

**1\_55**

**Aufgabe 2**

Hubert: Ich möchte gern raus.  
Hoa: Raus? Hm ... Es ist aber sehr bewölkt heute, Hubert.  
Hubert: Egal, ich möchte nicht daheimbleiben.  
Hoa: Es regnet vielleicht.  
Hubert: Ah so? Glaubst du?  
Hoa: Ja. Meine Wetter-App sagt: Heute regnet es.  
Hubert: Ah, wurscht! Ist doch egal!  
Hoa: Du, schau einmal: Morgen scheint die Sonne. Morgen ist es schön und warm.  
Hubert: Ja, ja, schon okay, aber ich möchte einfach heute raus. Und ich brauche auch Kartoffeln.  
Hoa: Na gut! Gehen wir raus.  
Hubert: Ja!

**1\_56**

**Aufgabe A1a**

Hubert: He, ich habe eine super Idee, Hoa!  
Hoa: Eine super Idee? Ja, Hubert?  
Hubert: Dein Enkel, ähm ...  
Hoa: Thien.  
Hubert: Ja, genau: Thien! Äh, ist er heute im Kindergarten?  
Hoa: Ja, ja, am Vormittag ist er immer im Kindergarten.  
Hubert: Okay! Also, dann machen wir es so: Zuerst gehen wir eine Stunde spazieren, ...  
Hoa: Ja ...?  
Hubert: Dann kaufen wir Kartoffeln ein.  
Hoa: Okay.  
Hubert: Und nachher gehen wir zum Kindergarten und holen Thien ab. Na?

Was sagst du? Ist das etwa keine super Idee?

Hoa: Doch, das ist wirklich toll! Und weißt du was, Hubert?  
Hubert: Was?  
Hoa: Genauso machen wir es auch!  
Hubert: Ja!

**1\_57**

**Aufgabe B1c**

Hubert: Na, Thien? Wie viele Jahreszeiten gibt es? Weißt du das schon?  
Thien: Ja, weiß ich. Vier!  
Hubert: Wow, richtig! Und wie heißen die vier Jahreszeiten? Weißt du das auch?  
Thien: Frühling, Sommer, Herbst und ... ähm ...  
Hoa: W ..., Ww ..., Win ...  
Thien: Winter!  
Hubert: Gut! Und wie ist das Wetter im Winter?  
Thien: Im Winter schneit es und es ist ganz, ganz kalt.  
Hubert: Genau! Und im Sommer? Wie ist es im Sommer?  
Thien: Im Sommer ist es ganz warm!  
Hoa: Aber jetzt ist Sommer und es ist nicht schön warm.  
Thien: Doch, Oma!  
Hoa: Warm? 16 Grad! Brrr! Das ist kalt! Findest du 16 Grad nicht kalt?  
Hubert: Doch, aber Thien hat recht: Normalerweise ist es im Sommer warm und im Winter kalt.  
Hoa: Haha! Und jetzt regnet es auch noch!  
Hubert: Na und? Macht ja nix!  
Thien: Ja, genau! Das macht nix! Hubert, essen wir jetzt Schokolade?  
Hubert: Ja! Hmmm!



Hoa: Und ich? Esse ich keine Schokolade?

Hubert: Doch, du isst auch Schokolade. Da, bitte!

Hoa: Ja! Hmmm!

### 1\_58

#### Aufgabe B2

Hoa: Aber jetzt ist Sommer und es ist nicht schön warm.

Thien: Doch, Oma!

Hoa: Warm? 16 Grad! Brrr! Das ist kalt! Findest du 16 Grad nicht kalt?

Hubert: Doch, aber Thien hat recht: Normalerweise ist es im Sommer warm und im Winter kalt.

Hoa: Haha! Und jetzt regnet es auch noch!

Hubert: Na und? Macht ja nix!

Thien: Ja, genau! Das macht ja nix! Hubert, essen wir jetzt Schokolade?

Hubert: Ja! Hmmm!

Hoa: Und ich? Esse ich keine Schokolade?

Hubert: Doch, du isst auch Schokolade. Da, bitte!

Hoa: Ja! Hmmm!

### 1\_59

#### Aufgabe B4

1

Das Wetter in Linz: Heute Nachmittag scheint die Sonne mit Temperaturen bis zu 26 Grad. Am Abend und in der Nacht hat es circa 15 Grad. Auch morgen ist es tagsüber warm. Am Vormittag ist es bewölkt. Ab dem Nachmittag regnet es leicht bei Temperaturen bis zu 24 Grad.

2

Und hier der aktuelle Wetterbericht für Innsbruck und Umgebung für heute, Dienstag: Am Vormittag scheint die Sonne, aber es bleibt kalt. Ab Mittag ist es bewölkt und es schneit. Die

Temperaturen erreichen maximal 0 Grad. Auch in den nächsten Tagen bleibt das Wetter kalt bei minus 5 bis plus 3 Grad. Neben sonnigen Abschnitten ist es bewölkt und es schneit.

3

Und nun das Wetter für die Region Wien. Heute Vormittag und auch am Nachmittag scheint die Sonne. Am Abend regnet es bei 8 Grad. Auch morgen regnet es viel und es ist kalt. Am Nachmittag fallen die Temperaturen auf 3 Grad. Am Abend kann es schneien.

### 1\_60

#### Aufgabe B5a

1 Jänner

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

### 1\_61

#### Aufgabe C3b und C5

Hoa: Thien? Das Essen ist fertig. Kommst du?

Thien: Ja, gleich!

Hoa: Na, was macht ihr denn so im Kindergarten? Gibt es was Neues?

Thien: Nein, nichts Neues. Frau Popper ist blöd.

Hoa: Thien! Das sagt man nicht.

Thien: Frau Popper ist aber blöd.

Hoa: Nein, Frau Popper ist nett und sie ist gar nicht blöd.

Thien: Ha, ha, ha!

Hoa: So, Thien, kommst du jetzt einmal?

Thien: Was gibt es denn heute, Oma?

Hoa: Es gibt Reis und Gemüse.

Thien: Na geh! Das mag ich nicht.

Hoa: Was? Reis und Gemüse, das schmeckt doch gut!

Thien: Schmeckt gut? Ha, ha!

Hoa: Schmeckt gut und ist gesund!

Thien: Nein! Ich mag kein Gemüse! Gemüse ist bäh! Im Kindergarten gibt es immer Palatschinken mit Marmelade.

Hoa: Ha, ha, ha! So ein Blödsinn!

Thien: Oma! Das sagt man nicht!

Hoa: Was sagt man nicht?

Thien: „Blödsinn!“ sagt man nicht.

Hoa: Warum nicht? Es stimmt doch: Es ist Blödsinn! Im Kindergarten gibt es nicht immer Palatschinken. Da gibt es zum Beispiel auch einmal Gemüse.

Thien: Bäh! Ich mag einen Saft!

Hoa: Was, Thien? Wie sagt man da?

Thien: Ich mag sofort einen Saft, Oma!

Hoa: Nein! Man sagt „bitte“. „Ich mag bitte einen Saft.“

Thien: Oh! Ich mag bitte einen Saft, Oma!

Hoa: Na gut! Ein bisschen Saft und ein bisschen Wasser. So! Mit dir ist es heute aber nicht leicht, mein Lieber! Puh!

Thien: Mit dir ist es auch nicht leicht, Oma! Puh!

Hoa und Thien: Puh! Puh! Puh! Puh!

### Extra-Film

Hoa: Hallo und herzlich willkommen! Ich bin Hoa und ich möchte euch jetzt ein bisschen was zum Thema „Begrüßung und Abschied“ da in Österreich zeigen. Also: Was macht man? Was sagt man da? Gibt es Regeln? Schauen wir uns dazu gleich mal ein paar Fotos an, okay? Okay, was sehen wir da alles? Menschen geben die Hand, Menschen winken. Es gibt Umarmungen. Und es gibt Bussis, also Küsse. Und was sagen die Menschen auf den Fotos? Passt auf! Ich gebe euch einfach einmal ein paar Beispiele:

Mann: Grüß dich, Eric! Was geht? Passt alles?

Eric: Servus! Ja, ja! Passt!

Frau: Da bist du ja endlich! Hallo, Schatzi!

Mann: Hallo, Schatzi!

Herr Nowotny: Entschuldigen Sie? Sind Sie Herr Bayerlein? Ahh, wunderbar! Herzlich willkommen! Mein Name ist Nowotny, Manfred Nowotny. ...

Frau: He, Lilly! Mah, ist das schön!

Junge: Baba, Oma! Ciao, Opa!

Opa: Baba! Pfiat di! Bis bald!

Oma: Ciao!

Hoa: Und? Jetzt ist doch klar: Jede Begrüßung ist anders. Jeder Abschied ist anders. Manchmal sagt man „Sie“. Manchmal sagt man „du“. Aber wann macht man was? Na ja, langsam, langsam ... das lernt man schon mit der Zeit! Soviel für heute! Ich bin Hoa und ich sage jetzt: Ciao! Servus!

## Lektion 8

### 1\_62

#### Aufgabe 1

Jakob: Hier rüber ... Ja! Hua! Hey, du?! Hallo!

Amadou: Meinst du mich?

Jakob: Ja! Spielst du Fußball?

Amadou: Fußball? Ja.  
Jakob: Spielst du mit?  
Amadou: Mitspielen? Oh ja, warum nicht?  
Jakob: Super! Wie heißt du denn?  
Amadou: Ich heiße Amadou.  
Jakob: Ich bin Jakob und das ist der Michi.  
Michi: Servus, Amadou!  
Amadou: Grüß euch!  
Jakob: Okay! Na, dann los!  
Amadou: Ja!  
Michi: Boah! Cool!  
Jakob: Wow, Amadou! Du spielst aber super!  
Michi: Du bist sicher in einem Fußballverein, oder?  
Amadou: Nein, bin ich nicht. Seid ihr in einem Verein?  
Jakob: Ja, wir sind beim SC Neuberg.  
Michi: He! Kommst du einmal zum Training? Wir suchen immer gute Leute.  
Amadou: Na ja, ich weiß nicht. Wie oft geht ihr denn zum Training?  
Jakob: Wir haben zweimal pro Woche Training.  
Amadou: Und wann?  
Michi: Wir sind jeden Montag und Donnerstag im Verein.  
Jakob: Von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr.  
Michi: Morgen ist Donnerstag. Hast du Zeit?  
Amadou: Morgen um fünf? Ja, ich denke schon.  
Jakob: Super! Na kommt's, Burschen! Gemma! Spielen wir weiter!

### 1\_63

#### Aufgabe A1a

Trainer: Wow! Wahnsinn, Amadou! Ich bin ja schon lang Trainer da im Verein, aber so was sehe ich nicht oft. Du kannst wirklich sehr gut Fußball spielen!

Amadou: Oh, danke!  
Trainer: Sag einmal, magst du bei uns mitmachen? Im Verein?  
Amadou: Das nächste Training ist am Montag, oder?  
Trainer: Am Montag, genau. Aber warte einmal! Ich habe noch eine Frage.

### 1\_64

#### Aufgabe A1b

Amadou: Das nächste Training ist am Montag, oder?  
Trainer: Am Montag, genau. Aber warte einmal! Ich habe noch eine Frage.  
Amadou: Ja?  
Trainer: Ich weiß es nicht ganz genau, Amadou, aber vielleicht magst du ja bald in unserer Profimannschaft mitspielen?  
Amadou: Was? Bei den Profis?  
Trainer: Ja! Ich bin auch Trainer bei den Profis und ...  
Amadou: Also, ich weiß nicht. Ich glaube, ich kann nicht so gut spielen.  
Trainer: Na, probieren wir es doch einfach einmal aus! Oder? Komm, Amadou!  
Amadou: Na gut, dann komme ich auch einmal zum Profitraining.  
Trainer: Super!  
Amadou: Aber, ähm, wann ist denn das Profitraining?  
Trainer: Jetzt gleich.  
Amadou: Was? Heute noch?  
Trainer: Ja, unser Profitraining startet in einer Viertelstunde. Hast du noch ein bisserl Zeit?  
Amadou: Puh! Ich ..., ich ...  
Trainer: Ganz ruhig! Du kannst das!

**1\_65**

**Aufgabe A1c**

Trainer: Wow! Wahnsinn, Amadou! Ich bin ja schon lang Trainer da im Verein, aber so was sehe ich nicht oft. Du kannst wirklich sehr gut Fußball spielen!

Amadou: Oh, danke!

Trainer: Sag einmal, magst du bei uns mitmachen? Im Verein?

Amadou: Das nächste Training ist am Montag, oder?

Trainer: Am Montag, genau. Aber warte einmal! Ich habe noch eine Frage.

Amadou: Ja?

Trainer: Ich weiß es nicht ganz genau, Amadou, aber vielleicht magst du ja bald in unserer Profimannschaft mitspielen?

Amadou: Was? Bei den Profis?

Trainer: Ja! Ich bin auch Trainer bei den Profis und ...

Amadou: Also, ich weiß nicht. Ich glaube, ich kann nicht so gut spielen.

Trainer: Na, probieren wir es doch einfach einmal aus! Oder? Komm, Amadou!

Amadou: Na gut, dann komme ich auch einmal zum Profitraining.

Trainer: Super!

Amadou: Aber, ähm, wann ist denn das Profitraining?

Trainer: Jetzt gleich.

Amadou: Was? Heute noch?

Trainer: Ja, unser Profitraining startet in einer Viertelstunde. Hast du noch ein bisschen Zeit?

Amadou: Puh! Ich ..., ich ...

Trainer: Ganz ruhig! Du kannst das!

**1\_66**

**Aufgabe A2a**

1

Freund: Kannst du Gitarre spielen?

Hermann: Nein, aber ich höre gern Musik.

2

Hermanns Frau: Aua! Hermann, du kannst nicht tanzen!

Hermann: Aber ich tanze doch so gern!

3

Hermann: Lalalala, lalala hmmm

Hermanns Frau: Hermann, du kannst nicht singen!

Hermann: Aber ich singe doch so gern!

4

Hermann: Ich esse sehr gern Kuchen.

Kollege: Kannst du auch backen?

Hermann: Nein.

**1\_67**

**Aufgabe B3a**

Moderator: Die Sommerferien stehen vor der Tür und für einige Schülerinnen und Schüler bedeutet das: Ciao Schule – servus Zukunft! Wir haben drei Schülerinnen und Schüler der Maturaklasse vom Gymnasium Neuberg ins Studio eingeladen. Grüß euch Elli, Niklas und Sara!

Elli / Niklas / Sara: Hallo!

Moderator: Schön, dass ihr heute da seid. Ihr seid fertig mit der Schule. Wie geht es jetzt weiter? Elli, ich fange einmal bei dir an. Was willst du denn jetzt machen?

Elli: Also, ich will erst einmal Urlaub machen. Ich fahre mit meiner Schwester nach Spanien.

Moderator: Ui, schön! Wie lang?

Elli: Drei Wochen.

Moderator: Und dann? Hast du schon Pläne?

Elli: Ja, ich will eine Ausbildung als Polizistin machen und den Führerschein.

Moderator: Ah ja, dann wünsche ich dir viel Glück!

Elli: Dankeschön!

Moderator: Und du, Niklas? Hast du auch schon so konkrete Pläne wie Elli?

Niklas: Ja, eigentlich schon. Ich will erst einmal ein halbes Jahr arbeiten und ein bisschen Geld verdienen. Dann mache ich auch den Führerschein. Der ist ja sehr teuer.

Moderator: Und nach dem halben Jahr? Wie geht es dann weiter?

Niklas: Dann studiere ich Informatik. Ich mag weg von Neuberg. Ich will in Wien studieren.

Moderator: Super! Und du, Sara? Was willst du nach der Schule machen?

Sara: Ich will auch arbeiten. Arbeiten und nach Australien oder nach Neuseeland reisen.

Moderator: Das klingt gut! Wie lang?

Sara: Vielleicht ein Jahr? Und dann weiß ich nicht genau. Aber da habe ich ja noch ein bisschen Zeit.

Moderator: Na, ich merke schon, ihr habt alle große Pläne für die Zukunft. Vielen Dank für das Gespräch. Ciao, baba und alles Gute!

Elli / Niklas / Sara: Danke! / Tschüs!

### Extra-Film

Esther: Hallo, ich bin's wieder – Esther Neumann. Schön, dass ihr heute dabei seid! ... und hier kommt die Nummer 14 von: „WAS MACHST DU ...?“ Meine Fragen beantwortet heute der neue Star vom SC Neuberg: Das Fußball-Supertalent Amadou Sabaly. Viel Spaß!

Esther: Was machst du jeden Tag?

Amadou: Ich trainiere jeden Tag.

Amadou: Ich esse jeden Tag ein Müsli.

Amadou: Ich putze jeden Tag dreimal die Zähne.

Esther: Was machst du jede Woche?

Amadou: Ich gehe jede Woche zwei Stunden schwimmen.

Amadou: Ich telefoniere jede Woche mit meinem Opa.

Esther: Was machst du einmal im Monat?

Amadou: Ich gehe jeden Monat einmal in die Stadtbibliothek und hole Bücher.

Esther: Und was machst du (nur) einmal im Jahr?

Amadou: Ich feiere jedes Jahr einmal Geburtstag.

Esther: Die nächste Folge kommt am Mittwoch! Mit wem? Sag ich nicht! Schaut einfach wieder rein. Bis dann!! Tschüs!

### 1\_68

#### Miteinander wiederholen, Station 3

Lied: Tanzen, schwimmen, singen, ...

Frau: Ich tanze gern, ich tanze gern, ich will heute tanzen. Tanzen kann ich wirklich gut. Wer kann auch gut tanzen?

Mann: Ich backe gern, ich backe gern, ich will heute backen. Backen kann ich wirklich gut. Wer kann auch gut backen?

Mann und Frau: Wollen wir tanzen? Wollen wir schwimmen? Wollen wir backen? Wollen wir singen? Was machst du gern? Was kannst du gut? Was willst du heute machen?

Frau: Ich singe gern, ich singe gern, ich will heute singen. Singen kann ich wirklich gut. Wer kann auch gut singen?

Mann: Ich schwimme gern, ich schwimme gern, ich will heute schwimmen. Schwimmen kann ich wirklich gut. Wer kann auch gut schwimmen?

Mann und Frau: Wollen wir tanzen? Wollen wir schwimmen? Wollen wir backen? Wollen wir singen? Was machst du gern? Was kannst du gut? Was willst du heute machen?